



Teenager verletzt

Messer-Attacke in Wiener Schule

Bei einem Streit zog Schüler ein Messer

Die Polizei ermittelt nach einer Körperverletzung an der NMS Neubaugasse.

Wien. Ein Syrer (14) erlitt bei einer Auseinandersetzung mit einem Landsmann (16) in einer Wiener Schule am Mittwochvormittag zwei Schnittverletzungen – eine am Oberschenkel, die zweite unterhalb des Rückens. Als Tatwaffe wurde von der Polizei ein Klappmesser sichergestellt.

Das 14-jährige Opfer wurde von der Berufsrettung Wien ins AKH gebracht. Der Jugendliche hatte Glück, die Verletzungen waren nicht

lebensgefährlich. Die Tat trug sich in der Neuen Mittelschule Neubaugasse zu.

Der Landesschulrat bestätigte auf ÖSTERREICH-Anfrage den Vorfall. Die Situation habe sich inzwischen aber wieder beruhigt und ein Schulpsychologe sei in die Schule geschickt worden. Nach den Einvernahmen wurde der 16-Jährige auf freiem Fuß wegen schwerer Körperverletzung angezeigt. Es könnte daraus auch eine fahrlässige schwere Körperverletzung werden. Es gilt die Unschuldsvermutung.

Gericht: Grob fahrlässige Tötung

Leon (4) zu Tode gestürzt: Milde Urteile für die Eltern

Die Eltern des in den Tod gestürzten Bubens kamen mit Bewährungsstrafen davon.

Wien. Leon (4) war am 26. April in der Donaustadt aus einem Fenster im 7. Stock gestürzt und an seinen Verletzungen gestorben. Vermutlich hatte das Kind sein Lieblingsspielzeug in die Tiefe geworfen und war nachgesprungen.

Möglich war dies, weil Leon allein in dem Zimmer war, in dem das Fenster sperrangelweit offen stand. Am Mittwoch mussten sich der 28-jährige Vater und die gleichaltri-



Verteidiger Johannes Bügler mit der Stiefmutter des Bubens.

ge Stiefmutter vor Gericht verantworten. Während sie sich schuldig erklärte, wies er dies zurück. Die Urteile wegen grob fahrlässiger Tötung: einhalb Jahre auf Bewährung für ihn, ein Jahr für sie. Nicht rechtskräftig, es gilt die Unschuldsvermutung.

Zehn Jahre Haft für Juwelen-Raub

Bei zwei Überfällen Luxus-Uhren um eine Million

Brutal überfielen drei Männer Juweliere. Sie hatten es auf Rolex- und Tudor-Uhren abgesehen.

Linz. Unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen wurden drei serbische Mitglieder (24, 32, 33) der berüchtigt-berühmten „Pink-Panther-Bande“ Mittwoch im Landes-

gericht Linz vorgeführt. Das Trio hat im Vorjahr zwei Juweliere in Linz und Amstetten überfallen. Die Coups dauerten nur wenige Minuten und zeichneten sich durch extreme Brutalität aus. Mit Äxten zertrümmerten sie die Vitri- nen und er-

beutete Markenwert von Urteilen die drei Strafen. Der Erst- jahre auf einhalb

 westbahn.at

Wir drücken die ÖBB Vorteilskarte Ticketpreise!

z.B. Wien – Linz

ÖBB €18,10**
Mit WESTbahn nur

Jetzt a
€ 0
reservie
Details unter west

€ 15,90

Jetzt Tickets sichern auf westbahn.at, mit WESTpay in einem unserer WESTshops – Geld sparen, WESTbahn!

*Aktionspreis gilt nur für Inhaber einer gültigen ÖBB Vorteilskarte für eine einfache Tickets erhältlich online, per WESTpay und in den WESTshops (nicht im Zug erhält gültige Vorteilskarte bei der Ticketkontrolle im Zug vorweisen. Aktion gültig bis auf Es gelten die AGB der WESTbahn Management GmbH | westbahn.at

**Preis lt. ÖEBB.at, Stand 29.11.2018. Preis entspricht dem regulären Vorteilskarten-T für die 2. Klasse ohne Berücksichtigung von Sonderangeboten wie „Sparschiene“.